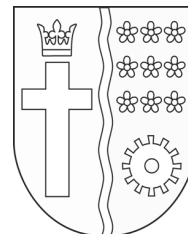


# Gemeinde Lüdersdorf

## Der Bürgermeister

über Amt Schönberger Land



### Niederschrift

### 3. Sitzung der Gemeindevertretung Lüdersdorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 20.10.2009
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Musikraum Grundschule Herrnburg

---

#### Anwesend sind:

Herr Dr. Huzel, Erhard  
Herr Arnold, Frank  
Herr Bauer, Lothar  
Herr Böhm, Thomas  
Herr Harder, Uwe ab 19.07 Uhr  
Herr Dr. Hennig, Holger  
Frau Mansdorf, Stefanie  
Herr Naujok, Dirk  
Herr Sadler, Frank  
Frau Sandmann, Sigrid  
Herr Schulz, Hans-Peter  
Frau Stritz, Kordula  
Herr Strutz, Bernhard  
Herr Vogler, Ernst  
Herr Volkmar, Rainer  
Herr Zimmermann, Andreas

#### Es fehlt:

Herr Abel, Olaf Entschuldigt

#### Weiterhin anwesend:

7 Bürger  
Herr Mahnel vom gleichnamigen Planungsbüro  
Herr Anton, Stadtbau GmbH  
1 Pressevertreter  
Herr Schuhr als Protokollführer

#### **Tagesordnung:**

##### Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00  
Ende: 21:08

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.09.2009
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 08.09.2009

- 7 Haushaltsangelegenheiten
- 7.1 Beratung und Beschluss zum 1. Nachtragshaushalt 2009  
Vorlage: VO/2/0020/2009
- 7.2 Aufhebung des Sperrvermerkes für die Haushaltsstelle Bauinstandhaltung  
Jugendclub Lüdersdorf  
Vorlage: VO/3/0043/2009
- 8 Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Lüdersdorf
- 8.1 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Lüdersdorf für den  
Bereich Gärtnereiweg im Ortsteil Herrnburg gegenüber der Schule  
hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/4/0075/2009
- 8.2 Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 der Gemeinde  
Lüdersdorf für den Bereich Gärtnereiweg im Ortsteil Herrnburg gegenüber der  
Schule  
hier: Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfes  
Vorlage: VO/4/0062/2009
- 9 Satzung über die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.  
18 der Gemeinde Lüdersdorf für einen Teilbereich im Ortsteil Herrnburg nördlich  
der Bahnhofstraße gegenüber vom Einkaufszentrum  
hier: Beschluss über die Aufstellung und den Entwurf  
Vorlage: VO/4/0061/2009
- 10 Entwurf der Verordnung Landschaftsschutzgebiet "Palinger Heide und Halbinsel  
Teschow"  
Stellungnahme der Gemeinde  
Vorlage: VO/4/0076/2009
- 11 Unterstützung der Individualklage gegen den Planfeststellungsbeschluss zum  
Flughafenausbau in Lübeck
- 12 Reinigung von Privatgrundstücken durch den Bauhofsmitarbeiter der Gemeinde
- 13 Informationen und Anfragen
- 13.1 DSL-Versorgung
- 13.2 Flohmarktgelände
- 13.3 Sitzungstermine
- 13.4 Dienstaufsichtsbeschwerde
- 13.5 Photovoltaik
- 13.6 ÖPNV
- 13.7 Reitwege
- 13.8 Stellungnahmen der Gemeinde

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Dr. Huzel begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Lüdersdorf fest. Einwendungen gegen vorstehende Feststellungen werden nicht erhoben. Herr Dr. Huzel informiert, dass sich Herr Abel derzeit im Feuerwehreinsatz befindet und deshalb nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

#### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **zu 3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Dr. Huzel verweist auf die nachgesandten Vorlagen und bittet diese unter TOP 7.2 und 8.1 einzufügen. Des Weiteren bittet Herr Dr. Huzel die TOPs 12 und 14.2 zu tauschen. Im derzeitigen TOP 12 werden Sachverhalte behandelt, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind und zum TOP 14.2 gibt es keine Sachverhalte, die in der Öffentlichkeit zu behandeln sind.

#### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Lüdersdorf beschließt die geänderte Tagesordnung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen  
1 Gegenstimme  
- Enthaltung

Herr Harder nimmt ab 19.06 Uhr an der Sitzung teil.

### **zu 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.09.2009**

Herr Arnold macht darauf aufmerksam, dass im Protokoll zu TOP 17.4 das Flurstück 116/2 im Beschluss nicht mit aufgeführt ist. Die Niederschrift ist entsprechend zu ergänzen.

#### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Lüdersdorf bestätigt die Niederschrift vom 08.09.2009 mit der genannten Ergänzung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen  
- Gegenstimmen  
1 Enthaltung

### **zu 5 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Dr. Huzel besuchte am 30.09.2009 die Veranstaltung zur Ansiedelung von IKEA in Lübeck. In dort geführten Gesprächen wurde deutlich, dass das Einzelhandelsforum bei Konkretisierung der Ansiedlung tagen werde.

Am 3.10.2009 fand in Lenschow eine Gedenkfeier mit der Enthüllung eines Gedenksteines statt. Herr Dr. Huzel weist auf die Homepage [www.lenschow-in-memori.am.de](http://www.lenschow-in-memori.am.de) hin.

Am 16.10.2009 wurde in Herrnburg ein Wildschaden durch Schwarzwild festgestellt. Der Bürgermeister nahm kurzfristig an einem Pressetermin vor Ort teil (auch mit Jagdpächter W. Menken). Die Presse hat über den Schaden berichtet.

Ebenfalls am 16.10.2009 wurde die neue Sporthalle in Wahrsow eingeweiht.

Am 17.10.2009 feierte die Schule in Wahrsow anlässlich der Eröffnung der neuen Sporthalle ein Schulfest.

Der 19.10.2009 war der erste Arbeitstag des neuen Zivildienstleistenden der Gemeinde. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Dr. Huzel über Personalgespräche, Seniorengenerationstage und Jubiläen, die im Berichtszeitraum stattfanden.

**zu 6 Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 08.09.2009**

Herr Dr. Huzel gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 08.09.2009 bekannt.

**zu 7 Haushaltsangelegenheiten**

**zu 7.1 Beratung und Beschluss zum 1. Nachtragshaushalt 2009  
Vorlage: VO/2/0020/2009**

Herr Dr. Huzel erläutert den Sachverhalt und bittet Herrn Vogler aus dem Finanzausschuss zu berichten. Herr Vogler geht in seinem Bericht insbesondere auf die größeren Maßnahmen wie Sanierung der Kita Wahrsow und Neubau der Krippe ein.

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung Lüdersdorf beschließt folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich der Anlagen gemäß Gemeindehaushaltsverordnung:

**§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
€	€	€	€

1. im Verwaltungshaushalt  
die Einnahmen  
die Ausgaben

49.000	0	4.932.400	4.981.400
49.000	0	4.932.400	4.981.400

2. im Vermögenshaushalt  
die Einnahmen  
die Ausgaben

1.059.100	0	2.067.500	3.126.600
1.059.100	0	2.067.500	3.126.600

**§ 2**

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher	0 €	auf unverändert	0 €
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	0 €	auf unverändert	0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 €	auf nunmehr	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	492.000 €	auf unverändert	492.000 €

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig mit  
16 Ja-Stimmen

**zu 7.2      Aufhebung des Sperrvermerkes für die Haushaltsstelle  
Bauinstandhaltung Jugendclub Lüdersdorf  
Vorlage: VO/3/0043/2009**

Herr Vogler möchte wissen, wieso über die Aufhebung eines Sperrvermerks beschlossen werden soll. Er kann sich an die Einrichtung eines Sperrvermerks nicht erinnern, aus seinen Unterlagen ergibt sich diesbezüglich auch kein Hinweis. Wegen der beabsichtigten Arbeiten im Jugendclub kommen die Gemeindevertreter einvernehmlich zu der Auffassung den Beschluss zu fassen, da ein unnötiger Beschluss hier unschädlich ist.

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung Lüdersdorf beschließt den Sperrvermerk in der HHST 07 4511/5000 Bauunterhaltung Jugendclub aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig mit  
16 Ja-Stimmen

**zu 8      Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Lüdersdorf**

**zu 8.1      Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Lüdersdorf  
für den Bereich Gärtnerieweg im Ortsteil Herrnburg gegenüber der  
Schule  
hier:Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/4/0075/2009**

Herr Dr. Huzel macht den Verfahrensablauf zu den beiden folgenden Vorlagen deutlich.

Herr Böhm ist mit der Verfahrensweise sehr unzufrieden und möchte, dass die Verwaltung wegen der Beschlussvorbereitung gerügt wird.

Anschließend erteilt Herr Dr. Huzel Herrn Mahnel das Wort.

Herr Mahnel erläutert zum Satzungsbeschluss und zur 1. Änderung den zeitlichen Ablauf.

Herr Böhm stellt den Antrag, den Sachverhalt in den Bauausschuss zurückzuverweisen.

Herr Dr. Huzel und Frau Sandmann sprechen gegen den Antrag. Frau Sandmann bemängelt jedoch die Reihenfolge des Eingangs der Vorlagen. Sie ist ebenfalls der Auffassung, dass die Verwaltung für die Verfahrensweise gerügt werden sollte, ist aber der Auffassung im Sinne der Sache in der jetzigen Sitzung abzustimmen.

Herr Zimmermann möchte, dass sich der Bauausschuss vor dem Satzungsbeschluss mit dem Sachverhalt beschäftigt.

Herr Dr. Huzel verweist auf die Vorlage und erklärt, dass der Bauausschuss sich bereits mit der Thematik befasst hat (*Zusatz: Bauausschuss 19.06.2007*).

Herr Dr. Huzel lässt zunächst über den Verweisungsantrag abstimmen.

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beratung zum Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Lüdersdorf zunächst an den Bauausschuss zu verweisen.

### Abstimmungsergebnis:

- 4 Ja-Stimmen
- 12 Gegenstimmen
- Enthaltungen

### Beschluss

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüdersdorf beschließt – **bei ausdrücklicher Rüge der Verwaltung** - die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Lüdersdorf.
2. Die Begründung zur Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Lüdersdorf wird gebilligt.
3. Die Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Lüdersdorf für den Bereich Gärtnerieweg im Ortsteil Herrsburg gegenüber der Schule ist vorzunehmen. Die Genehmigung ist nicht erforderlich, da der Bebauungsplan aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt ist. In der Bekanntmachung der Genehmigung ist anzugeben, wo die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

### Abstimmungsergebnis:

- 12 Ja-Stimmen
- 3 Gegenstimmen
- 1 Enthaltung

## **zu 8.2 Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 der Gemeinde Lüdersdorf für den Bereich Gärtnerieweg im Ortsteil Herrsburg gegenüber der Schule hier: Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfes Vorlage: VO/4/0062/2009**

Herr Dr. Huzel erläutert die Vorlage.

Herr Arnold berichtet über die Beratung im Bauausschuss.

Anschließend geht Herr Mahnel im Einzelnen auf die Änderungen ein.

Frau Mansdorf möchte wissen, wie das letzte Grundstück erschlossen ist.

Herr Schulz will, dass die öffentlichen Parkplätze gesichert sind. Dies auch im Hinblick auf die derzeit noch unbebaute Sportfläche.

Herr Mahnel gibt zu beiden Fragen Auskunft.

Herr Dr. Huzel weist darauf hin, dass es keine aktuelle Planung für die Sportfläche gibt.

### Beschluss

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüdersdorf beschließt die Aufstellung und billigt die Entwürfe der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 der Gemeinde Lüdersdorf.
2. Das Verfahren wird als vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt, da sich die Baugebietsfläche nicht ändert; auch die Zahl an Wohneinheiten würde sich nicht verändern. Deshalb wird der Öffentlichkeit durch Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und den Behörden im Verfahren nach § 13 BauGB gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme eingeräumt; es werden nur diejenigen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt, die berührt sind.
3. Die Entwürfe der Planzeichnung und der Begründung sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die

- Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung/Umweltprüfung und die Regelung zu Ausgleich und Ersatz nicht zusätzlich erforderlich werden.
4. In der Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung ist darauf hinzuweisen, dass nicht innerhalb der öffentlichen Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde Lüdersdorf deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.
  5. Mit der Bekanntmachung zur Öffentlichkeitsbeteiligung ist weiterhin mitzuteilen, dass bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen  
1 Gegenstimme  
- Enthaltung

**zu 9**      **Satzung über die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 18 der Gemeinde Lüdersdorf für einen Teilbereich im Ortsteil Herrnburg nördlich der Bahnhofstraße gegenüber vom Einkaufszentrum**  
**hier: Beschluss über die Aufstellung und den Entwurf**  
**Vorlage: VO/4/0061/2009**

**Beschluss**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüdersdorf fasst den Beschluss über die Aufstellung und den Beschluss über den Entwurf der Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18. Zielsetzung ist anstelle von 2 Einzelhäusern mit maximal 4 WE ein Einzelhaus mit maximal 4 WE zu errichten. Die Baugrenzen werden verändert. Dies wird im Änderungsbereich berücksichtigt. Die Stellplatzanordnung wird angepasst.
2. Das Verfahren wird als vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, maßgeblich dem Landkreis Nordwestmecklenburg und Bürgern, Grundstücksnachbarn, ist Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist zu geben.

Nach Durchführung des Beteiligungsverfahrens ist eine Auswertung der Stellungnahmen vorzunehmen und erneut in der Gemeindevertretung zu beraten und zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig mit  
16 Ja-Stimmen

**zu 10**      **Entwurf der Verordnung Landschaftsschutzgebiet "Palinger Heide und Halbinsel Teschow"**  
**Stellungnahme der Gemeinde**  
**Vorlage: VO/4/0076/2009**

Zu dem TOP wurden zusätzliche Skizzen ausgeteilt.

Herr Bauer stellt fest, dass die neuen Skizzen z.B. im Bereich der Siedlung im Mühlenweg von der Vorlage abweichen.

Herr Böhm hat weitere Abweichungen festgestellt.

Herr Dr. Huzel weist darauf hin, dass der Text richtig gefasst ist.

#### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüdersdorf präzisiert ihre Stellungnahme bezüglich des im Rechtssetzungsverfahren befindlichen LSG „Palinger Heide – Halbinsel Teschow“.

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.09.2009 wird in Bezug auf die Abgrenzung der Ortslage Palingen geändert. Die Grenzziehung nördlich der Ortslage, nördlich vom Mühlenkamp und nördlich der Hauptstraße wird enger gefasst.

Die beabsichtigte Grenzziehung ist als Anlage dargestellt.

Die übrigen Punkte des Beschlusses bleiben bestehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen

1 Gegenstimme

- Enthaltung

### **zu 11 Unterstützung der Individualklage gegen den Planfeststellungsbeschluss zum Flughafenausbau in Lübeck**

Herr Dr. Huzel ruft den TOP auf und erläutert, dass es sich um einen Befassungsantrag handelt.

Anschließend erteilt er Herrn Zimmermann als Antragsteller das Wort. Dieser erläutert den Antrag inhaltlich und wird von Herrn Dr. Huzel erneut darauf hingewiesen, dass es sich um einen Befassungsantrag handelt.

Herr Dr. Hennig stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Aussprache.

#### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, sich mit dem Sachverhalt aus dem Antrag der SPD-Fraktion zu befassen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen

10 Gegenstimmen

- Enthaltung

### **zu 12 Reinigung von Privatgrundstücken durch den Bauhofsmitarbeiter der Gemeinde**

Herr Dr. Huzel ruft den TOP auf und erteilt Herrn Zimmermann das Wort.

Herr Zimmermann erläutert den Sachverhalt und macht erneut deutlich, dass der Gemeindearbeiter auf privaten Flächen tätig geworden ist.

Daraufhin zeigt Herr Dr. Huzel an Hand eines Ausdrucks aus dem Kataster, dass die vom Gemeindearbeiter gepflegten Flächen gemeindeeigene Flächen sind. Die Pflege gehört zu den Aufgaben des Gemeindearbeiters.

In der anschließenden Diskussion wird von Seiten der SPD-Fraktion grundsätzlich bemerkt, dass der Gemeindearbeiter auch beim Rückschnitt im Wald (im Verlauf des Gärtnereiweges) beobachtet wurde.

## **zu 13      Informationen und Anfragen**

### **zu 13.1    DSL-Versorgung**

Herr Dr. Huzel teilt mit, dass es bezüglich des Schalttermins der Telekom für die DSL-Versorgung Loft-Net immer noch beim Datum im Dezember geblieben ist.

### **zu 13.2    Flohmarktgelände**

Hinsichtlich der Bewertung des noch zu erwerbenden Grundstücks des Bundes am Flohmarktgelände gibt es seitens der BIMA noch nichts Neues.

### **zu 13.3    Sitzungstermine**

Die nächsten Sitzungstermine sind:

03.11. Bauausschuss

05.11. Sozialausschuss

10.11. Finanzausschuss

08.12. Gemeindevertretung

Herr Schulz erinnert an die Festlegung, die Sitzungen abwechselnd in Herrnburg und Wahrsov abzuhalten.

### **zu 13.4    Dienstaufsichtsbeschwerde**

Herr Zimmermann erklärt, die gegen den Bürgermeister gerichtete Dienstaufsichtsbeschwerde werde zurückgezogen.

Darauf antwortet Herr Dr. Huzel kurz.

### **zu 13.5    Photovoltaik**

Herr Schulz mahnt an, dass das Thema Photovoltaik weiterverfolgt werden soll. Herr Dr. Huzel macht den Vorschlag diesbezüglich weitere Anbieter einzuladen.

Herr Schulz bemerkt, dass hinsichtlich der Gartenabfälle am Waldrand alle Ortsteile betroffen sind. Die Hinweise dürfen dann nicht nur an die Herrnburger Einwohner gehen.

### **zu 13.6    ÖPNV**

Herr Schulz fragt nach dem Arbeitsgespräch zum Thema ÖPNV. Er ist mit der aktuellen Situation nicht zufrieden. Er ist der Auffassung, dass notfalls weitere Anbieter eingeladen werden sollten.

Herr Dr. Huzel sieht zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Finanzierungsmöglichkeit für die Erweiterung des ÖPNV in der Gemeinde Lüdersdorf und verweist zu dem Thema auf zahlreiche Protokolle des Bauausschusses.

### **zu 13.7 Reitwege**

Herr Böhm fordert einen Sachstandsbericht zur Beschilderung der Reitwege.

Herr Dr. Huzel verweist auf die Zuständigkeit des Landkreises und auf den Entwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogramms. Richtig ist aber, dass der Landkreis die Aufgaben nicht wahrnimmt.

Schließlich wird sich darauf geeinigt, dass das Amt beim Landkreis den Sachstand erfragt.

### **zu 13.8 Stellungnahmen der Gemeinde**

Herr Böhm möchte wissen, wie sich die Gemeinde hinsichtlich der Deponie Selmsdorf positioniert hat.

Herr Böhm möchte wissen, wie der Sachstand zum Landschaftsschutzgebiet im Gemeindebereich ist. Herr Böhm: „Man hört nichts.“

Herr Dr. Huzel erläutert dazu, dass die Kommunen im Zuge des Rechtsetzungsverfahrens durch den Landkreis beteiligt werden.

---

Dr. Huzel  
Bürgermeister

---

Schuhr  
Protokollführer